

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2024“



Johann-Peter-Eckermann-Realschule

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Generationen im Dialog - Johann-Peter-Eckermann-Realschule ruft neues Projekt anlässlich der Zertifizierung als Humanitäre Schule ins Leben

Am 7. Mai stellten die Schülerinnen und Schüler unseres Wahlpflichtkurses "Sozialberufe" einen ganzen Tag unter das Motto "Brückenschlag der Generationen". Wurde am Vormittag der Garten der Begegnung zu einer Spielwiese für Kita-Kinder aus den umliegenden Kindertagesstätten des Deutschen Roten Kreuzes, verwandelte sich dieser am Nachmittag in einen Schulungsraum für das Generationenprojekt "Schüler schulen Senioren".

Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Sozialberufe boten den Kindern eine Vielzahl von Aktivitäten an, darunter Gesellschaftsspiele, Kinderschminken und Stopptanz. Ein vorbereitetes Buffet mit belegten Brötchen und anderen Leckereien rundete das Erlebnis ab. Die Kinder zeigten sich begeistert und hatten sichtlich Spaß an den angebotenen Aktivitäten.

Am Nachmittag öffnete die Schule ihre Türen für Senioren, die Interesse an einer Weiterbildung in der digitalen Welt hatten. Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses engagierten sich aktiv, um den Senioren bei ihren individuellen Anliegen zu helfen und sie im Umgang mit digitalen Technologien zu unterstützen. Nach der Beratung konnten sich alle Beteiligten in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen austauschen.

Dieser Projekttag bot allen Beteiligten einen Mehrwert. Die Kinder genossen die spielerischen Aktivitäten und lernten dabei auch etwas über soziales Miteinander. Die Senioren erhielten wertvolle Unterstützung im Umgang mit digitalen Technologien und konnten sich mit jüngeren Generationen austauschen. Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses profitierten von der direkten Interaktion mit Menschen unterschiedlichen Alters und konnten ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickeln.

Die Johann-Peter-Eckermann-Realschule setzt damit ein wichtiges Zeichen für soziales Engagement und die Förderung einer generationenübergreifenden Gemeinschaft.

Aus diesem Projekt heraus ist nun eine Kooperation mit dem Kreissenorenbeirates des Landkreises Harburgs entstanden. Dabei ist das neu entwickelte Projekt "Generationen im Dialog" eine Initiative, die darauf abzielt, die Barrieren abzubauen, die uns daran hindern, voneinander zu lernen und gemeinsam eine Zukunft zu gestalten, die für alle lebenswert ist.

Dieses Projekt ist nicht nur eine Antwort auf die technologischen Veränderungen, die unsere Gesellschaft prägen, sondern auch ein Zeichen für den Wert von zwischenmenschlichen Beziehungen und gemeinschaftlichem Zusammenhalt. Es erkennt an, dass jede Generation ihre eigenen Stärken und Erfahrungen mitbringt und dass wir nur dann wirklich vorankommen können, wenn wir diese Ressourcen gemeinsam nutzen. Zukünftig wird nun immer ein Generationentag durch den WPK Sozialberufe organisiert. Die Wahlpflichtkurse "Webcoaches" in Jahrgang 8 und "Digitalisierung" in Jahrgang 9 werden dann die Schulungen für die Senioren übernehmen. Als Rahmenprogramm werden entsprechende Fachvorträge organisiert.

